

Die Kategorie Geschlecht in der Globalisierung, Europäisierung und im Systemvergleich

Gender und Globalisierung. Christiane Lemke

Transnationale Frauenbewegungen und Global Governance. Die Politik des Möglichen zwischen Emanzipation, Selbstregulierung und Anpassung. Christa Wichterich

Politik, Religion und Gender im Vorderen Orient. Renate Kreile

Internationale Maßnahmen zur Bekämpfung von Frauen- und Menschenhandel. Angelika Kartusch

Nachhaltigkeit und Gender - Ansätze und Perspektiven der Umwelt- und Geschlechterforschung. Dagmar Vinz

Welternährung zwischen bäuerlicher Hauswirtschaft und Exportlandwirtschaft. Zur Bedeutung der Eigenarbeit für die Ernährungssicherheit. Elisabeth Meyer-Renschhausen

Krieg, Identität und die Konstruktion von Geschlecht. Bettina Engels und Sven Chojnacki

Geschlechterdimensionen gewalttätig ausgetragener Konflikte in der Internationalen Politik. Claudia von Braunmühl

Wohlfahrtsstaaten und Geschlechterregime im internationalen Vergleich. Teresa Kulawik

Wohlfahrtsstaatliche Konzepte, Kinderbetreuungskulturen und Geschlechterarrangements in Europa. Mechthild Veil

Familienpolitiken im EU-Vergleich: Grundlegende Betrachtungen unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechtergleichstellung. Katharina Spiess

Die EU-Gleichstellungsstandards: Reformmotor für nationale Frauen- und Geschlechterpolitik in der erweiterten Europäischen Union? Claudia Neusüß/Anna Holz

Gender und seine Rolle in Demokratie und Öffentlichkeit, im Recht, in der politischen Partizipation und auf dem Arbeitsmarkt

Demokratie, Staat und Geschlecht – aktuelle Debatten. Birgit Sauer

Der Ritt auf der Schnecke - Rechtliche Gleichstellung in der Bundesrepublik Deutschland. Sabine Berghahn

Wohin mit Gender Mainstreaming? Zum Für und Wider einer geschlechterpolitischen Strategie. Regina Frey/Mara Kuhl

Dynamiken der politischen Partizipation und Partizipationsforschung - Politische Partizipation von Frauen und Männern. Brigitte Geißel/ Virginia Penrose

Gleichheit und Effizienz auf dem Arbeitsmarkt. Überlegungen zum Wandel und zur Gestaltung des „Geschlechtervertrags“. Günther Schmid

Diskriminierung von Frauen bei der Entgeltendifferenzierung: Wege zu einer diskriminierungsfreieren Arbeitsbewertung. Gertraude Krell und Regine Winter

Der aktivierende Staat. Arbeitsmarktpolitik in Zeiten der „Agenda 2010“ und ihre geschlechtsspezifischen Auswirkungen. Nora Weider

Arbeit und Geschlecht im Wandel: Kontinuitäten, Brüche und Perspektiven für Wissenschaft und Politik. Ingrid Kurz-Scherf, Julia Lepperhoff, Alexandra Scheele

Kommunikationsstrategien und Netzwerkbeziehungen von Frauen und Männern im Beruf. Astrid Nelke-Mayenknecht

Der „Kopftuchstreit“ in den Printmedien. Bettina Pinzl

Ein Quadratmeter Stoff als Projektionsfläche. Gesetzliche Kopftuchverbote in Deutschland und anderen europäischen Ländern. Sabine Berghahn

Wissenschaft, Feminismus und Bewegungen

Politische Philosophie und Geschlechterordnung. Brigitte Rauschenbach

Die doppelte Vergesellschaftung von Frauen. Regina Becker-Schmidt

Wissenschaft und Geschlecht im Kontext sozialer Machtverhältnisse. Ein Vergleich von Deutschland und Portugal. Merle Bilinski

Wo die wilden Kerle toben - Zum Verhältnis von Männlichkeit, Gewalt und Macht. Angelika Ebrecht

Gleichheit, Differenz, Freiheit? Bewusstseinswenden im Feminismus nach 1968. Brigitte Rauschenbach

Der neue Feminismus von 1963 bis heute. Barbara Holland-Cunz

Konstruktion und Dekonstruktion von Geschlecht. Feminismus diesseits und jenseits von Frauenpolitik. Ina Kerner

Widerstrebende Bewegungen. Umrisse einer Analytik des akademischen Feminismus. Sabine Hark

Feminismus zwischen Identitätspolitik und Geschlechterkonstruktionen: Gibt es einen Raum für internationale feministische Solidarität? Ulrike Schultz

Geschlecht als gesellschaftliches Phänomen

Die Kategorie Geschlecht in der Soziologie. Doris Lucke

Soziale Konstruktion von Geschlecht - gesellschaftstheoretische Probleme. Hanna Meißner

Männer- und Männlichkeitsforschung – ein Überblick. Dag Schölper

Die Welt der Cowboy-Mönche. Terror und Männlichkeit. Mark Juergensmeyer

Wahrheit, Wahn und Wunder - Zur Politischen Psychologie religiösen Wunderglaubens. Angelika Ebrecht

Gleichstellungshindernis Reproduktionsarbeit: Löst die Beschäftigung von HausarbeiterInnen das Vereinbarkeitsdilemma? Petra Rostock

Sowie weitere inhaltliche Beiträge unter „Aktuelles“ und „Tagungen“

■ [Wir über uns](#)

■ [Politisches System](#)

■ [Int. Beziehungen](#)

■ [Systemvergleich](#)

■ [Politische Theorie](#)

■ [Soziologie/Ethnologie](#)

■ [Andere Sprachen](#)

Was ist „Gender-Politik-Online“?

„Gender-Politik-Online“

ist ein Internetportal mit Lehr- und Informationsmaterialien zur sozialwissenschaftlichen Geschlechterforschung. Damit ist Gender-Politik-Online das erste Internetportal seiner Art in Deutschland. Es ist seit Herbst 2003 online und wird von einer großen Zahl von Nutzerinnen und Nutzern verwendet (s.u.).

„Gender-Politik-Online“

schließt insofern eine Lücke und ergänzt dabei vorhandene, sich „allgemein“ verstehende sozialwissenschaftliche Portale, die jedoch den Geschlechteraspekt nicht eigens oder nicht schwerpunktmäßig berücksichtigen. Entstanden als Angebot vor allem für die Politikwissenschaft, Soziologie und Ethnologie enthält das Portal inzwischen auch kommunikationswissenschaftliche Texte, psychologische, rechtliche und ökonomische Texte. Selbstverständlich alles kostenlos und unkompliziert abrufbar.

Die BenutzerInnen finden einführende Darstellungen von ausgewiesenen WissenschaftlerInnen zu Geschlechterthemen und erhalten so einen Überblick über wichtige Problematiken und den Stand der Diskussion zu Geschlechterfragen und anderen damit in Verbindung stehenden Aspekten der Ungleichheits- und Diversitätsforschung.

Die Hauptrubriken (siehe die linke Rubrikenleiste) haben diverse Unterkategorien. Weitere fachliche Kategorien sollen hinzugefügt werden.

Wer „macht“ „Gender-Politik-Online“?

Die Projektgruppe, die „Gender-Politik-Online“ gestaltet, wurde von Prof. Dr. Brigitte Wehland-Rauschenbach, Priv.-Doz. Dr. Sabine Berghahn, Eva-Maria Schwickert und Barbara Strobel ins Leben gerufen.

Gender-Politik-Online wird derzeit noch immer hauptsächlich von den Gründerinnen und anderen Wissenschaftlerinnen der FU Berlin gemacht, jedoch sind wir für neue Kooperationen offen und nehmen natürlich gerne Beiträge aus anderen Universitäten oder Hochschulen auf.

Redaktionsrat:

Prof. Dr. Brigitte Wehland-Rauschenbach,
bis Ende 2007 FU Berlin, OSI

Prof. Dr. Sabine Berghahn,
HWR-Berlin (ehemals FU Berlin, OSI)

Barbara Strobel,
(stellvertretende Frauenbeauftragte des FB Politik- und Sozialwissenschaften)

Prof. Dr. Dagmar Richter,
Technische Universität Braunschweig, Fakultät Geistes- und Erziehungswissenschaft.

Des Weiteren arbeiten Lisa Haller, Petra Rostock, Merle Bilinski, Inga Nüthen, Patricia Piberger und andere gelegentlich mit.

Zugriffstatistik Webseite

Zugriffe auf das Portal gender-politik-online von 2006 bis Juli 2009.

2009 (Juli)
513.490 Zugriffe

2008
1.009.844 Zugriffe

2007
1.238.797 Zugriffe

2006
1.153.595 Zugriffe

Kontakt

Brigitte Wehland-Rauschenbach
Email: werausch@zedat.fu-berlin.de

Sabine Berghahn,
Email: berghahn@zedat.fu-berlin.de

Barbara Strobel
Email: strobel@zedat.fu-berlin.de